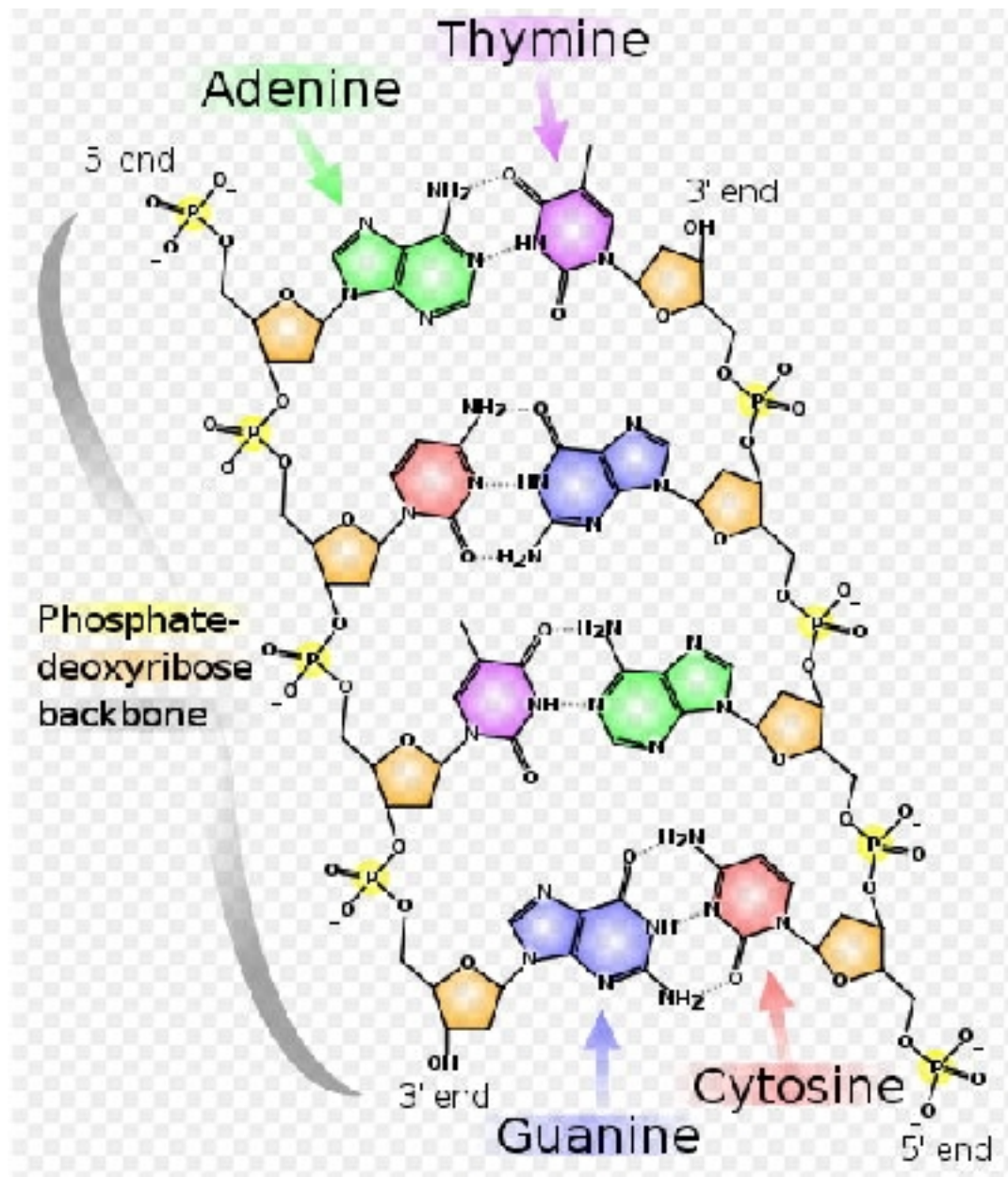


DS-Kurs Q2 lädt ein zur Aufführung des Stückes



Der Kurs Darstellendes Spiel des Jahrgangs Q2 unter der Leitung von Jens Marnowsky zeigt am Mittwoch, den 21. März in der 5. und 6. Stunde in der Aula für die Klassen 10 das Stück "DNA" von Dennis Kelly. Die insgesamt neun Schülerinnen und Schülern des Kurses, haben seit dem Beginn des Schuljahres an dem modernen Stück gearbeitet.

Am selben Tag findet um 19:30 Uhr in der Aula eine Abendvorstellung für alle Schulsehler, Verwandte und Freunde statt. Der Eintritt ist frei.

Das Stück des 1970 in London geborenen Autors Dennis Kelly ist wie viele seiner Arbeiten stilisiert, treibt ein subtiles

Spiel mit der Sprache und drängt die Figuren in extreme Zustände hinein. Ein Thema, das Kelly über alle formalen Versuche hinweg begleitet, ist die Gewalt. "Ich lebe in einem Teil von London, der sehr arm ist und sehr rau...Außerdem ist Theater selbst eine gewaltsame, sehr körperliche Kunstform; dramatisch zu sein, heißt emotional zu sein. Emotionalität, die mit Intellekt hinterlegt ist."

Um was geht es in der Aufführung am 21.03? Eva ist tot. Sie ist metertief in ein Loch gestürzt. Sie fiel nicht aus Unaufmerksamkeit oder Ausgelassenheit, sie wurde getrieben, gejagt und malträtirt. Von einem Stein am Kopf getroffen, stürzt sie in einen dunklen Schacht und wird von diesem verschluckt. Bisher wurde sie nicht gefunden. Eigentlich war alles nur als Mutprobe gedacht, als Spaß, doch dann lief es aus dem Ruder. Angeheizt von der Lust an Macht und Grausamkeit treibt die Gruppe ihr Spiel bis zum Äußersten. Um die eigene Beteiligung zu vertuschen, entwerfen die Jugendlichen das Profil eines imaginären Täters. Sie tun das mit einer solchen Präzision, dass sie sogar dafür sorgen, DNA- Spuren eines unbekanntes Mannes an Evas zurückgelassenem Pulli zu hinterlassen. Gänzlich unerwartet findet die Polizei wirklich einen Mann, auf den Beschreibung und DNA passen. Unruhe macht sich unter den Jugendlichen breit, und vollends blank liegen die Nerven, als Eva- schwerverletzt, aber lebendig- aus einer Hecke kriecht und nun ein zweites Mal beseitigt werden muss.

"DNA" wurde 2007 in London uraufgeführt und wird seitdem an vielen deutschen Theatern nachgespielt.

Bild: Madeleine Price Ball (Wiki Commons)

*Marnowsky - mariengymnasium-jever.de*